



Ring junger Bünde Hessen e.V.

### 3. Aufruf zur Meißnerfahrt

Jauchzende Jungen  
Auf dem Rücken ihrer Pferde  
Ohne Sättel an die Mähne festgekrallt  
|: Staub wirbelt auf  
Es dröhnt vom Hufschlag die Erde  
Hei so jagen wir vorwärts  
Daß die Seidenfahne knallt :|

Glühende Funken  
Sprühn aus lodernden Flammen, Schwingen  
sich mit unsern Liedern sternenwärts:  
|: Schaffender Geist  
Kann nur dem Feuer entstammen,  
Hei, so seid wie das Feuer,  
Das noch stärker ist als Erz! :/

Vor einigen Jahren entdeckte eine Gruppe der Kreuzritter im RjBH auf einer Osterfahrt einen schönen Lagerplatz am Fuße des Meißners. In dieser Kohtennacht entstand die Idee einer überbündischen Meißnerfahrt mit brausendem Jungen- und Mädelleben. 2013 lag damals noch in ferner Zukunft. **Nun ist es so weit, und wir rufen alle Bünde zur Meißnerfahrt 2013 auf.**

**Fahrt, Feuer und Lied** sind unsere Elemente – von der Burg Hanstein zur Burg Ludwigstein und anschließend weiter zum Hohen Meißner!

**Grün, Rot und Gold** sind unsere Farben - die Urfarben des Wandervogels. Wie die alten Wandervögel und Freideutschen wollen wir das 100-jährige Jubiläum lebendig gestalten, erleben und erfahren.

#### **Rot wie das Feuer**

Das Feuer – Sinnbild des schaffenden Geistes, der brennenden Idee und der lebendigen Gemeinschaft. Wie das Feuer wollen wir sein, glühend, heiß, hell und rein. Am Lagerfeuer werden neue Bundesmitglieder aufgenommen. Unsere Feuer brennen in allen Länder dieser Erde. Am Feuer wird erzählt, geschwiegen und gesungen. Das Feuer verbindet uns als Gruppe und gehört zu uns. Am Kohtenfeuer entstand auch die Idee einer Meißnerfahrt.

#### **Grün wie die Natur – die Fahrt**

Auf Fahrt gehen, den Sturmwind spüren, in die Welt schauen, Mühsal und Gefahr erspüren – dieses Abenteuer der Fahrt wollen wir erleben.

Unsere Gruppen vermitteln (Grenz-) Erfahrungen. Dabei werden Schwierigkeiten überwunden und echte Gemeinschaft erlebt. Durch dieses Erleben erweitern die Jungen und Mädchen ihren Horizont und damit ihre Ideenwelt und Urteilsfähigkeit. So reifen sie zu echten Persönlichkeiten. Die Erfahrung der „Fahrt“ als entscheidende Lebensform der Jugendbewegung, in einer festen Gruppe, zu Fuß mit dem Rucksack und dem Feuerzelt, ist immer wieder eine Expedition ins Neue und Unbekannte. Fahrt ist Dynamik, ist Leben! Unser Leben ist ein Fahren!

#### **Golden wie die Sonne - unsere Lieder und unsere Kultur**

Unsere Kultur zeigt sich besonders deutlich in unserem Singen. Das Lied steht im Mittelpunkt der Gruppe, denn gemeinsame Lieder verbinden Menschen.

Unsere besondere Kultur wirkt ebenso stark menschenbildend wie die Fahrt: Singen und Musizieren, eigene Lieder schaffen, gesellige Spiele, Gemeinschaftstänze, Theaterspiel, geistige und praktische Beschäftigung mit Dichtung, Philosophie und Literatur, unvoreingenommene Auseinandersetzung mit Politik, Wirtschaft, Pädagogik und Zeitgeist.

### **Was wird passieren?**

Unsere Fahrt führt uns von der Burg Hanstein über Burg Ludwigstein zum Hohen Meißner. Auf Burg Hanstein, dem Ausgangspunkt unserer Fahrt, verbringen wir den ersten Abend am Feuer und lassen unsere Lieder durch die Nacht erklingen.

Am nächsten Tag wandern wir über die Teufelskanzel zur Burg Ludwigstein. Dort wird auf einem Markt der Jugendbewegung musikalisches, künstlerisches und kulturelles Schaffen aus den Bünden präsentiert. Gleichzeitig gibt es im Archiv und in der Jugendbildungsstätte Arbeitsgruppen zum Thema Meißner 1913. Am Abend folgt eine Theateraufführung und in der Nacht eine Gedenkstunde am Ehrenmal.

Freitag wandern wir weiter zu unserem Lagerplatz am Meißner. Dort angekommen erwartet uns ein buntes Lagerleben mit Singewettstreit, Geländespiel, Sportwettkämpfen und handwerklichen Tätigkeiten. Auch das geistige Leben soll ein Schwerpunkt sein, und es wird Gesprächskreise mit kompetenten Persönlichkeiten geben. Wir denken an sechs Gesprächsforen, in deren Rahmen vielfältige Gesichtspunkte behandelt werden: Bündisches Leben wozu?, Familie und Bünde, Gesellschaft und Bildung, Umwelt und Natur, Technik und Fortschritt, Bünde und Religion.

Der Höhepunkt der Meißnerfahrt ist die Gedenkfeier am Samstagabend auf der Hausener Hute, dem Platz des historischen Meißnerlagers.

Am Sonntagmorgen findet das Lager im gemeinsamen Schlußkreis sein Ende.

### **Wie geht es weiter?**

Am 07. Oktober findet unser nächstes Vorbereitungstreffen in Wolfshausen in der Nähe von Marburg statt. Wir rufen alle Bünde auf, sich hieran zu beteiligen und vor allem auch auf die Inhalte unseres Programms Einfluß zu nehmen. Wir wollen auch Gruppen und Bünde aus Europa und anderen Ländern zum Meißnerfest 2013 einladen, die in ihrem Wesen jugendbewegt sind.

Junge Menschen wollen auch heute ihr eigenes Leben frei und selbstbewusst gestalten.

Die Meißnerfahrt 2013 will einen Rahmen bieten, in dem die Jugendbewegung ein Fest ihrer eigenen Art gestalten und sich vielfältig entfalten kann. Ausgrenzung jedweder Art entspricht dagegen ideologie-verhafteter Erwachsenenmentalität und ist uns fremd.

Für den Wandervogel gab es als Wertschema in Bezug auf den Menschen nur den Menschen selbst. Es geht uns auch heute darum, jungen Menschen durch zweckfreie Fahrten in die Welt, mit besonders abenteuerlichem Charakter, einen Erfahrungsraum zu vermitteln, der Vergleiche möglich macht und Persönlichkeit stärkt. Wobei nicht die Erziehung zu etwas hin gewollt ist, sondern die ungestörte Entfaltung vorhandener guter Anlagen. Die Harmonie echter Gemeinschaft, die unmittelbare Begegnung mit der Natur und Lied und Spiel als Ausdruck von Lebensfreude stehen im Mittelpunkt. Das positive Vorbild steht an Stelle der Belehrung.

### **Darum fahrt, lebt und singt mit uns!**

Auf eine fruchtbare Zusammenarbeit zu einem gelingenden Meißnerfest!

Der Vorbereitungskreis des RjBH mit Nils, Sebl, Schnippel, Schrubbel, Gerhard und Robitour!

Kontakt: [Jugend-in-Bewegung@gmx.de](mailto:Jugend-in-Bewegung@gmx.de), [www.Meissner2013-JugendinBewegung.de](http://www.Meissner2013-JugendinBewegung.de)